

-Original-

1. Satzung

zur Änderung des vom Gemeinderat der Gemeinde Ganderkesee am
15.6.1983 als Satzung beschlossenen Bebauungsplanes

Nr. 30 - Rethorn

Aufgrund des § 1 Abs. 3 und des § 10 des Bundesbaugesetzes (BBauG) i.d.F. vom 18.8.1976 (BGBl. I S. 2256, ber. S. 3617), zuletzt geändert durch Gesetz vom 6.7.1979 (BGBl. I S. 949), und der §§ 56 und 97 der Niedersächsischen Bauordnung vom 23.7.1973 (Nds. GVBl. S. 259), zuletzt geändert durch Gesetz vom 5.12.1983 (Nds. GVBl. S. 281), i.V.m. § 1 der Niedersächsischen Verordnung zur Durchführung des Bundesbaugesetzes (DVBBauG) vom 19.7.1978 (Nds. GVBl. S. 560), zuletzt geändert durch Verordnung vom 22.12.1982 (Nds. GVBl. S. 545), und des § 40 der Niedersächsischen Gemeindeordnung i.d.F. vom 22.6.1982 (Nds. GVBl. S. 229), zuletzt geändert durch Gesetz vom 20.12.1984 (Nds. GVBl. S. 283), hat der Rat der Gemeinde Ganderkesee in seiner Sitzung am 11. Juli 1985 folgende Satzung beschlossen.

I

Die Nr. 2 der Festsetzungen des Bebauungsplans Nr. 30 - Rethorn über die besonderen Anforderungen an die Gestaltung der baulichen Anlagen erhält folgende Fassung:

2. In dem Wochenendhausgebiet SO 1 sind Satteldächer mit einer Neigung von 45° sowie Flachdächer zulässig. Die Traufhöhe darf höchstens 3.50 m betragen.

II

Diese Satzung tritt mit dem Tage ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Ganderkesee, den 26. August 1985

H. Denker
Denker
Bürgermeister



Huhs
Huhs
Gemeindedirektor

Der Bebauungsplan ist mit Verfügung der Genehmigungs-
behörde (Az. 61 26 00 Eil/Tr) vom heutigen Tage gemäß
§ 11 in Verbindung mit § 6 Abs. 2 bis 4 BBauG genehmigt.

Oldenburg, den 22.01.86

Landkreis Oldenburg

Im Auftrage

h. v. Hagen
von Hagen

